

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 5.

Freiburg, den 20. Februar 1867.

XI. Jahrgang.

Das Präsentationsrecht über eine Anzahl Pfründen in Hohenzollern betr.

Das zwischen Seiner Erzbischöflichen Excellenz dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof Hermann von Vicari und Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten Carl Anton von Hohenzollern bezüglich des Präsentationsrechtes über eine Anzahl Pfründen in den Hohenzollern'schen Landen de dat. ^{Freiburg, den 20. Januar} ^{Düffeldorf, den 23. Januar} 1857 auf die Dauer von 10 Jahren abgeschlossene Uebereinkommen ist sub dat. ^{4. Januar} ^{20. Januar} 1867 von den beiden hohen Contrahenten als definitiv geltend und maßgebend bestimmt und angenommen worden mit Ausnahme der Pfarreuratie Beuron, bezüglich welcher die freie Collatur auf Grund eines früheren Vertrags ausschließlich dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zusteht. Das gegenwärtige definitive Uebereinkommen bezieht sich auf folgende Pfarreien: Esseratsweiler, Sieberatsweiler, Liggersdorf, Mindersdorf, Wald, Walbertsweiler, Dietershofen, Krauchenwies, Habsthal, Sigmaringendorf, Bingen, Berenthal, Straßberg, Frohnstetten, Glatt, Dettingen, Dieffen, Dettensee, Heiligenzimmern und die Caplanei Liggersdorf. Wenn eine dieser Pfründen, sei es durch Tod oder durch Präsentation oder durch Erzbischöfliche Verleihung zur Erledigung kommt, so steht bei Erledigung in den geraden Monaten (Februar, April, Juni, August, October, December) dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof die freie Collatur; in den ungeraden Monaten aber (Januar, März, Mai, Juli, September, November) die Präsentation Seiner Königlichen Hoheit dem Fürsten resp. den beiderseitigen Rechtsnachfolgern zu.

Freiburg, den 7. Februar 1867.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründenausreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Im Landcapitel **Billingen**:

Bubenbach, mit einem Einkommen von 700 fl.

Im Landcapitel **Triberg**:

Schönwald, mit einem Einkommen von beiläufig 850 fl. und der Verbindlichkeit, eine unverzinsliche Schuld von 1504 fl. 7 kr. an den Religionsfond Freiburg durch eine jährliche Zahlung von 100 fl. zu tilgen.

Im Landcapitel **Gndingen**:

Rothweil, mit einem Einkommen von 1050 fl. und der Verbindlichkeit zur Tilgung einer Bauschuld jährlich und am 1. Januar 1871 letztmals ein Provisorium von 35 fl. und zur Abtragung einer Schuld von 141 fl. 27 1/2 kr. wegen Herstellung eines Brunnens ein solches von jährlich 15 fl. auf Capital und Zins zu übernehmen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchdesselben innerhalb sechs Wochen bei dem Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Im Landcapitel **Otterweier:**

Gamshurst, mit einem Einkommen von beiläufig 1450 fl. mit dem Bemerkn, daß, solange die Frühmeßpfründe nicht errichtet ist, der Pfarrer für die Erfüllung der Obliegenheiten des Frühmeßfondes 150 fl. und im Falle der Anstellung eines Vicars 350 fl. aus demselben zu beziehen hat.

Die Bewerber um diese der Terna ungeworfene Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchst-desselben innerhalb sechs Wochen bei dem Großherzoglichen Ministeriums des Innern einzureichen.

III.

Im Landcapitel **Billingen:**

Thannheim, mit einem Einkommen von beiläufig 650 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation binnen sechs Wochen bei der fürstlichen Domänenkanzlei in Donneschingen einzureichen.

Diensternennungen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben mit Entschliesung vom 18. October v. J. den bisherigen Pfarrverweser Nicodemus Reiter von Erlach zum Spiritual des Erzb. Priesterseminars zu St. Peter ernannt.

Von dem Landcapitel Mülhhausen ist Pfarrer Theodor Litterst von Ersingen zum Decan des dortigen ven. Capitels gewählt und unter dem 31. Januar l. J. Nr. 926 v. Erzb. Ordinariat bestätigt worden.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

Den	3. Januar:	Pfarrverweser Anton Philipps von Mauer i. g. E. nach Tiefenbach.
"	3. "	Pfarrverweser Wilhelm Amling von Leutershausen i. g. E. nach Sandhausen.
"	3. "	Beneficiumsverweser Franz Joseph Groß von Ballenberg als Pfarrverweser nach Herbolzheim.
"	3. "	Vicar Eduard Herbold von Herbolzheim i. g. E. nach Detigheim.
"	3. "	Vicar Ludwig Battlehner von Detigheim i. g. E. nach Heidelberg.
"	10. "	Pfarrverweser Gustav Schauler von Forchheim i. g. E. nach Rötzenbach.
"	10. "	Caplaneiverweser Wilhelm Beuchert von Billafingen als Pfarrverweser nach Mimmehausen.
"	10. "	Pfarrverweser August Bertsche von Bankholzen i. g. E. nach Radelburg.
"	10. "	Caplaneiverweser Martin Kempf von Elzach als Pfarrverweser nach Mäggensthal.
"	10. "	Pfarrverweser Adolf Reinold von Unterkörnach als Caplaneiverweser nach Elzach.

Fromme Stiftungen.

In den Kirchenfond Obrigheim: a. 300 fl. zur Abhaltung einer siebenstündigen Andacht zu Ehren der sieben Schmerzen Mariä; b. 75 fl. zu einem Seelenamt für die Verstorbenen der Benz'schen Familie; c. 100 fl. zur Anschaffung einer schmerzhaften Muttergottes-Statue oder zur Errichtung eines Hochaltars von der † Maria Anna Benz.

In den Kapellenfond Präg, Pfarrei Schönau i. W.: 122 fl. 30 kr. vom † Joh. Maria Wegel zu einem Jahrtag für den Stifter und dessen Eltern.

In den Kapellenfond Langenhart, Pfarrei Engelswies: 100 fl. (4% bad. Staatsobligation) von einem frühern dortigen Pfarrer zu einem Jahrtag und zur Armenunterstützung.

In den Kirchenfond Fischbach: a. 100 fl. von Karolina Link ohne Belastung; b. 150 fl. von derselben zu 3 Jahrtagsmessen für den Vater und die Mutter der Stifterin wie für diese selbst.

In den Heiligenfond Waldmühlbach: a. 600 fl. zur Unterhaltung des ewigen Lichtes, b. 200 fl. zur Anschaffung einer neuen Lampe hiefür von Katharina Steinbach.

In den unirten Kirchenfond Bonndorf: 75 fl. zu einem Jahrtag von Ursula Kech.

In den Kirchenfond Gamburg: 75 fl. von Anton Falk zu einem Engelamt für Joseph Hauck.

In den Kirchenfond Eschbach bei Staufen: 72 fl. von der Georg Meisterer Wittwe geb. Crescentia Grafer zu zwei Jahrtagsmessen für die Vermächtnißgeberin und deren Ehemann.

In den Stiftungsfond Ettlingen: 75 fl. von der Joseph Kraft Wittwe zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterin und deren Ehemann.

In den Kirchenfond Kiel: 100 fl. von der Freifrau Elisabetha v. Türkheim, geb. v. Baden, zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterin.

In den Heiligenfond Schonach: 300 fl. von Johann Georg Rombach zu einem jährlichen Lob- und Traueramt und einer hl. Messe für den Stifter und dessen beide erste Ehefrauen, sowie zur Vertheilung etwaiger Zinsüberschüsse unter die Ortsarmen.

In die Pfarrkirche Kilsheim: 200 fl. von dem † Decan Franz Anton Hauck in Heidelberg zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes für die Familie des Vermächtnißgebers.

In den Pfarrfond Unterbaldingen: 100 fl. von Maria Weber zu zwei Jahrtagsmessen für die Stifterin.

In den St. Wendelinstapellenfond zu Ringelbach: 400 fl. von Bernhard Kütz zu vier Seelenämtern für den Schenkgeber, dessen Ehefrauen und Kinder; 36 fl. von einem Ungenannten zu einer hl. Jahrtagsmesse für den Stifter.

In den Pfarrfond Wiechs: 50 fl. von Georg Stihl zu einer Jahrtagsmesse.

In den St. Ursulakapellenfond zu St. Peter: 72 fl. 34 fr. von Paul Schuler zu einer Jahrtagsmesse.

Milde Gaben.

Beiträge zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Cap. Breisach: Feldkirch mit Filialen 7 fl. 30 fr.; Hinterzarten 9 fl.; Horben 5 fl. 40 fr.; Krogingen 25 fl.

Cap. Ettlingen: Au a. N. 4 fl.; Bulach 4 fl. 45 fr.; Burbach 10 fl.; Busenbach 11 fl. 45 fr. wovon 1 fl. 45 fr. besonders für die Anstalt zu Wallbüren; Carlsruhe 41 fl. 49 fr.; Daxlanden 8 fl.; Durmersheim 1 fl.; Ettlingen 13 fl. 30 fr.; Ettlingenweier 3 fl. 30 fr.; Malsch 5 fl. 19 fr.; Mörsch 3 fl. 4 fr.; Moosbronn 1 fl.; Reichenbach 6 fl. 58 fr.; Schöllbronn 2 fl.; Speffart 5 fl.; Stupferich 3 fl.; Wöllersbach 3 fl. 20 fr. zusammen 128 fl.

Cap. Philippsburg: Wiesenthal 8 fl.; Waghäusel 3 fl.; Hambriicken 3 fl. 39 fr.; Huttenheim 10 fl. 39 fr.; Neudorf 5 fl. 40 fr.; Oberhausen 3 fl. 30 fr.; Rheinhausen 1 fl.

40 fr.; Philippsburg 11 fl. 30 fr.; Rheinsheim 3 fl. zusammen 50 fl. 38 fr.

Cap. Billingen: Nasen 3 fl. 43 fr.; Achdorf 4 fl. 15 fr.; Bachheim 1 fl. 20 fr.; Blumberg 6 fl.; Döggingen 1 fl. 12 fr.; Donaueschingen 35 fl.; Friedenweiler 2 fl. 15 fr.; Göschweiler 3 fl. 41 fr.; Grünigen 2 fl. 12 fr.; Hausen v. Wald 5 fl. 28 fr.; Heidenhofen 1 fl. 50 fr.; Hondingen 1 fl. 10 fr.; Hüfingen 9 fl. 10 fr.; Kirchdorf 6 fl. 25 fr.; Köffingen 1 fl. 45 fr.; Mundelfingen 2 fl.; Mündingen 1 fl.; Neustadt 1 fl. 16 fr.; Reifelfingen 3 fl. 12 fr.; Röhrenbach 1 fl. 10 fr.; Billingen 23 fl.; Böhrenbach 11 fl. 44 fr.; Wolterdingen 3 fl. 30 fr. zus. 132 fl. 18 fr.

Cap. Gernsbach: Baden 20 fl.; Balg 2 fl. 42 fr.; Ebersteinburg 2 fl.; Echesheim 2 fl.; Forbach 2 fl.; Gernsbach 4 fl.; Haueneberstein 1 fl. 30 fr.; Kuppenheim 1 fl.; Lichtenthal 7 fl.; Michelbach 5 fl. 6 fr.; Muggensturm 4 fl.; Niederbühl 4 fl.; Oberweier 1 fl.; Dettigheim 3 fl. 30 fr.; Dos 3 fl. 24 fr.; Ottenau 4 fl. 30 fr.; Rastatt 11 fl.; Rothensfels 10 fl.; Selbach 1 fl.; Steinmauern 2 fl. 30 fr.; Weisfenbach 10 fl. zusam. 102 fl. 12 fr.

Cap. Wiesenthal: Beuggen 2 fl. 2 fr.; Eichsel 1 fl.; Hög 3 fl. 30 fr.; Herthen 9 fl. 3 fr.; Inzlingen 2 fl. 30 fr.; Istein 3 fl. 8 fr.; Kleinlaufenburg 14 fl.; Minseln 2 fl. 30 fr.; Murg 8 fl. 12 fr.; Nollingen 2 fl. 33 fr.; Obersäckingen 3 fl. 30 fr.; Rickenbach 4 fl. 20 fr.; Schönau 15 fl. 56 fr.; Schwörstetten 6 fl.; Todtmoos 2 fl. 30 fr.; Todtnauberg 2 fl.; Warmbach 1 fl. 20 fr.; Wehr 2 fl. 30 fr.; Wyhlen 3 fl. 37 fr.; Stetten 21 fl. 5 fr. zusam. 111 fl. 16 fr.

Cap. Neuenburg: Ballrechten 3 fl. 6 fr.; Bellingen 4 fl. 52½ fr.; Eschbach 2 fl.; Griesheim 1 fl. 21 fr.; Heitersheim 8 fl.; Kiel 1 fl. 24½ fr.; Neuenburg 6 fl.; Schliengen 5 fl.; Steinestadt 2 fl. 12 fr.; Wettelbrunn 3 fl. zusam. 37 fl. 56 fr.

Cap. Mühlhausen: Ersingen mit Filial Bilfinger 8 fl.; 16 fr.; Tiefenbronn 2 fl. 24 fr.; Mühlhausen 1 fl. 30 fr.; Neuhäusen 4 fl.; Pforzheim 2 fl. 20 fr. zus. 18 fl. 30 fr.

Cap. Singgau: Aßtholderberg 1 fl. 30 fr.; Andelshofen 1 fl. 40 fr.; Bethenbrunn 1 fl. 30 fr.; Beuern 1 fl.; Deggenhausen 1 fl.; Denklingen 1 fl. 30 fr.; Hagenau 2 fl.; Hädlingen 2 fl. 7 fr.; Heiligenberg 49 fr.; Homberg 2 fl. 20 fr.; Illmensee 1 fl.; Immenstaad 1 fl. 17½ fr.; Ittendorf 4 fl. 30 fr.; Rippenhausen 2 fl. 45 fr.; Klustern 1 fl. 11 fr. Limpach 3 fl. 40 fr.; Leutkirch 2 fl. 36 fr.; Lippertsreuth 2 fl. 48 fr.; Markdorf 4 fl.; Meersburg 2 fl.; Dwingen 1 fl.; Pfullendorf 2 fl.; Röhrenbach 1 fl.; Roggenbeuern 3 fl. 48 fr.; Salem 5 fl.; Schönach 4 fl. 51 fr.; Seefelden 1 fl.; Ueberlingen 7 fl. 6 fr.; Urnau 2 fl. 8 fr.; Schloß Herrschberg 7 fl. zusam. 76 fl. 3½ fl.

Cap. Breisach: Biengen 5 fl. 1 fr.; Breitnau 6 fl.; Ebringen 14 fl.; Gottenheim 2 fl. 20 fr.; Gündlingen 3 fl. 30 fr.; Kappel 7 fl. 30 fr.; Merdingen 1 fl. 30 fr.; Münsingen 4 fl.; Oberried 6 fl.; St. Trudpert 7 fl.; St. Ulrich 1 fl. 27 fr.; Scherzingen 3 fl.; Schlatt 9 fl. 15 fr. Sölden 10 fl., Thunsel 10 fl.; Umkirch 4 fl.; Buchenbach 5 fl.; Wal-

dau 7 fl. 3 fr.; Wasenweiler 3 fl. 40 fr.; Breisach 9 fl. 20 fr.; Hofgrund 1 fl. 30 fr. zusam. 121 fl. 6 fr.

Cap. Freiburg: Sr. Excellenz der Hochw. Herr Erzbischof Hermann 200 fl.; Domcapitular Dr. Haitz 10 fl.; Domcapitular Dr. Orbin 5 fl.; Domcapitular Schmidt 12 fl.; Domcapitular Weickum 3 fl. 40 fr.; Domcapitular Dr. Köf-
fing 6 fl.; Domcapitular Marmou 5 fl.; Geistl. Rath Kübel 4 fl.; Ord.-Assessor Krauth 1 fl. 45 fr.; Ord.-Assessor Bou-
langer 1 fl. 45 fr.; Kanzlei-Direktor Dr. Maas 1 fl. 45 fr.;
Secretär Groß 1 fl. 30 fr.; Revisor Haberkorn 2 fl.; Revisor
Dirrler 1 fl.; Registrator Hägele 1 fl.; Expeditör A. Schweitzer
30 fr.; Kanzleigeh. Höll 1 fl.; Diurnist Deißler 30 fr.; Diur-
nist Becker 30 fr.; Geistl. Rath Lumpy 2 fl.; Domcustos
Wanner 3 fl. 20 fr.; Domprüb. Schweitzer 1 fl. 30 fr.;
Domprüb. Finneisen 1 fl. 45 fr.; Domprüb. Schmitt 1 fl.
45 fr.; Benefv. Dinger 1 fl.; Benefv. Mayer 1 fl.; Coop.
Bögele 1 fl.; Repet. Dr. Braun 1 fl. 45 fr.; Repet. Dehm
1 fl.; Repet. Rudolph 1 fl. 45 fr.; Decan Heberling 3 fl.;
Coop. Jäger 1 fl. 45 fr.; Coop. Bosh 1 fl. 30 fr.; Coop.
Hennecka 1 fl. 30 fr.; Coop. Beutter 1 fl. zusam. 285 fl.
30 fr.

Decan Knöbel in Stühlingen 2 fl. 15 fr.; Pfr. Ricken-
berger in Böhlingen 4 fl. 30 fr.; von A. B. in Billingen
1 fl. 6 fr.; Pfr. Ludwig in Kappel a. Rh. 2 fl.; Pfr. Seil-
nacht in Zell i. W. 3 fl. 30 fr.

Cap. Bruchsal: Bruchsal, St. Paul 2 fl. 15 fr.; Bruch-
sal, St. Damian 9 fl. 21 fr.; Weingarten 4 fl. 37 fr.; Böh-
lingen 2 fl. 31 fr.; Bückig 54 fr. zusam. 19 fl. 38 fr.

Cap. Bruchsal: Carlsdorf 3 fl. 53 fr.; Reibshheim 2 fl.
7 fr.; Obergrombach 1 fl. 40 fr.; Untergrombach 1 fl. zusam.
8 fl. 40 fr.

Richtenthal 5 fl. 45 fr.; Fischbach 2 fl. 30 fr.; St. Geor-
gen 19 fl.; Güntersthal 9 fl. 50 fr.; Waltershofen 1 fl.
45 fr.; Rheinsheim 7 fl.; Kirchhofen 10 fl.; Kirchgarten 15 fl.;
Schonach 10 fl. 3 fr.; Oberweier 10 fl.; Ferdinand Kleiser
in Schollach 4 fl.; H. M. in Karlsruhe 5 fl.; Ungenannt hier
1 fl.; Münsterpfarramt Freiburg 30 fl.; St. Peter 21 fl. 45 fr.

Für das Rettungshaus in Gurtweil.

Pfr. Rinkenburger in Behringen 9 fl.; Pfr. Heister in
Volkertshausen 22 fl. 30 fr.

Für die Rettungsanstalt in Walldürn.

Pfr. Burbach in Schöllbronn 2 fl. 15 fr.; Decan Knöbel
in Stühlingen 2 fl. 15 fr.; Benefv. Andrit in Weinheim 1 fl.
48 fr.

Cap. Krautheim: Affamstadt 8 fl. 35 fr.; Ballenberg
Geld und Naturalien im Betrage von 10 fl. 7 fr.; Filial Un-
terwittstadt Geld und Naturalien im Betrage von 5 fl. 8 fr.;
Filial Erlentbach Geld und Naturalien im Betrage von 15 fl.
55 fr.; Krautheim Geld und Naturalien im Betrage von 6 fl.
30 fr.; Gommersdorf Geld und Naturalien im Betrage von
6 fl. 30 fr.; Winzenhofen 1 fl.; Windischbuch Geld und Na-
turalien im Betrage von 16 fl. 30 fr.; Oberwittstadt

Geld und Naturalien im Betrage von 49 fl. 36 fr. (un-
mittelbar abgeliefert).

Für das Rettungshaus in Kiegel.

F. u. A. v. A. in Baden 3 fl. 30 fr.

Für das Rettungshaus in Oberkirch.

Cap. Offenburg: Biberach 9 fl. 5 fr.; Bühl 4 fl. 31 fr.;
Durbach 10 fl. 17 fr.; Gengenbach 31 fl. 41 fr.; Griesheim,
Pfarrer Dold 1 fl.; Kehl 3 fl. 40 fr.; Nordrach 3 fl. 17 fr.;
Oberharmersbach 19 fl. 12 fr.; Offenburg 7 fl. 20 fr.; Dr-
tenberg 5 fl.; Petersthal 6 fl. 23 fr.; Weier 1 fl. 30 fr.;
Zell a. H. 16 fl. zus. 118 fl. 56 fr. (unmittelbar abgeliefert).

Für das St. Fidelisshaus in Sigmaringen.

Von Sr. Excellenz unserem Hochwürdigsten Herrn Erzbi-
schof Hermann in Freiburg 300 fl.; Cammerer Martin,
Pfarrer in Krehenheinstetten 48 fl. 25 fr.; Schule. Pfarrer
Baur in Dietershofen 14 fl.; Pfarrer Cammerer Schanz
in Walbertsweiler 14 fl.; Pfarrer A. Kuhl in Klosterwald
14 fl.; Pfarrer Ruf in Memmingen 4 fl. 40 fr.; Hof-
caplan Matter in Jungnau 5 fl.; Geistl. Rath Pfarrer Stauf
in Bingen 8 fl.; Geistl. Rath F. Emele in Sigmaringen 51 fl.;
Pfr. Volkwein weitere 10 fl.; Geistl. Rath Pfarrer Göggele in Stet-
ten 14 fl.; von der Heiligenpflege Benzigen 20 fl.; Pfr. F.
B. Hagg in Hausen i. Th. 5 fl.; von der St. Ulrichspflege
in Neckarhausen 25 fl.; von der Heiligenpflege Langenenslingen
37 fl. 30 fr.; Pfr. Renning in Burgweiler 1 fl.; Vicar Höfer
und 2 Geistliche aus Württemberg 2 fl. 10 fr.; Prof. F.
N. Bantle 4 fl.; Dr. Mayer in Rottweil 5 fl.; Geistl. Rath
Wanner in Hettingen 4 fl. 48 fr.; Pfarrei Sieberatsweiler
Opfer 2 fl. 15 fr.; Pfr. Decan Haid in Lautenbach 3 fl.;
Decan Engel Pfr. in Hansen 50 fl.; Pfr. Vogelmann in Gries-
heim 1 fl. 10 fr.; Pfarreurat C. Braun in Zimmern 1 fl.
45 fr.; Pfr. Winter in Hausen (Killerthal) 13 fl. 12 fr.;
Prof. Stopper hier 1 fl. 10 fr.; Präfect Mietsch in Constanz
2 fl. 20 fr.; Decan Pfr. Schnell in Zimmern 3 fl. 20 fr.;
Hofcaplan Schön von Haigerloch v. Jahre 1864 2 fl.; Def.
Pfr. F. Brandhuber bei seinem 25jährigen Priesterjubiläum —
zum Grundstock 1 röm. Obligation zu 100 Franken — 46 fl.
40 fr. zusam. 714 fl. 35 fr.

Für die Väter am hl. Grab.

Cap. Linzgau: Altholderberg 1 fl. 24 fr.; Beuren 1 fl.;
Denkingen 30 fr.; Allensee 1 fl. 8 fr.; Rippenhausen 3 fl.;
Klustern 2 fl. 48 fr.; Markdorf 1 fl.; Pfullendorf 1 fl.; Rog-
genbeuern 2 fl.; Seeselden 1 fl. zusam. 14 fl. 50 fr.

Cap. Bruchsal: Bruchsal St. Paul 4 fl. 6 fr.; Wein-
garten 3 fl. 21 fr.; Sickingen 6 fl. 15 fr.; Böhlingen 5 fl.
27 fr.; Bückig 1 fl. 1 fr. zusam. 20 fl. 9½ fr.

Kirrlach 2 fl. 30 fr.; Oberschopfheim 5 fl.; Gengenbach
14 fl. 22 fr.; St. Roman 2 fl.; Emdingen 9 fl. 2 fr.; Pfr.
Magon 30 fr.; Grünfeldzimmern 5 fl. 45 fr.; Watterdingen
2 fl. 22 fr.; Anzlingen 30 fr.; Pfr. Müller in Bethenbrunn
1 fl.; C. L. dahier 1 fl.